

Lasst uns den Klima-Geldern folgen!

geschrieben von Chris Frey | 6. Januar 2019

Gelingt das nicht, verlangt CCI stetig steigende Steuern auf Treibstoffe mit Kohlenstoff-Grundlage und Kohlendioxid-Emissionen.

Wie jedoch die jüngsten Proteste der ‚Gelbwesten‘ in Frankreich und auch der jüngste Klima-Zirkus in Polen zeigten, ist die Welt nicht bereit, diesem dunklen Weg zu folgen. Alle Länder weltweit *erweitern* ihren Verbrauch der zuverlässigen fossilen Treibstoffe, und Familien wollen nicht ihren Lebensstandard oder ihre Bemühungen um ein besseres Leben zurückschrauben.

Außerdem sind Vorhersagen von Computer-Modellen vollkommen von den Beobachtungen in der realen Welt abgekoppelt. Es gibt keinerlei Beweise für Behauptungen, dass die geringen Änderungen der Temperatur und von Klima/Wetter gefährlich, beispiellos oder vom Menschen verursacht sind anstatt von den mächtigen solaren, ozeanischen und anderen natürlichen Kräften, die ähnliche oder weitaus ernstere Klimaänderungen in der gesamten Historie verursacht hatten.

Noch wichtiger ist, dass die CCI-„Lösungen“ eine beispiellose Störung der modernen industrialisierten Gesellschaften wären, mit permanenter Armut und Krankheiten in armen Ländern sowie ernststen ökologischen Schäden weltweit.

Wind und Sonnenschein – nichts dergleichen, was für die Energieversorgung der Zivilisation erforderlich ist, ist sauber, grün, erneuerbar, klimafreundlich oder nachhaltig. Zehner-Milliarden Tonnen Felsgestein müssten bewegt werden, um die Milliarden Tonnen Erze zu extrahieren, die Millionen Tonnen Metalle, Beton und andere Materialien herzustellen ebenso wie die Millionen Windturbinen und Solarpaneele und diese auf Millionen Quadratkilometer Naturlandschaft zu installieren – nur um teure, flatterhafte Energie zu erzeugen, welche fast durchweg für die Bedürfnisse der Menschen ungeeignet ist. Jeder Schritt in diesem Verfahren erfordert fossile Treibstoffe – und in einigen Abbaugebieten ist sogar Kinderarbeit an der Tagesordnung.

Wie reagieren CCI-Alarmisten auf diese Punkte? Überhaupt nicht! Sie lehnen es ab, sich in zivilisierte Diskussionen einzulassen oder diese auch nur zu *erlauben*. Sie zetern, dass jeder, der die „Wissenschaft vom Klimawandel leugnet“, auf der Gehaltsliste von Big Oil steht und folglich einen starken Interessenkonflikt und keine Glaubwürdigkeit besitzt, weshalb man solche Leute getrost ignorieren kann.

„Widerlegungen“ meines vorigen Beitrags mit dem Titel „We are still IN“ zogen als „zuverlässige Quellen“ Greenpeace und den DeSmogBlog heran und enthielten Behauptungen, dass ich „in Verbindung stehe“ mit

„rechtsgerichteten Denkfabriken, welche hinsichtlich des vom Menschen verursachten Klimawandels skeptisch“ sind. Eine davon erhielt „582.000 Dollar von ExxonMobil“ über einen Zeitraum von 14 Jahren, eine andere „5.716.325 Dollar von Koch Foundations“ über 18 Jahre, und die Koch Brothers zahlten „mindestens 100.343.292 Dollar an Gruppen, welche die Klimawandel-Wissenschaft seit 20 Jahren leugnen“, wie meine Widersacher geltend machen.

Diese Beiträge machen jeweils jährlich 41.571 Dollar aus, 317.574 Dollar pro Jahr* und 59.728 Dollar pro Organisation pro Jahr – um Zuwendungen aufzubringen und Denkfabriken zu finanzieren, welche sich mit multiplen sozialen Themen, Steuern, Bildung und anderen Dingen befassen – nicht nur mit Energie und Klimawandel.

[*Den Unterschied zwischen den englischen Termini „annually“ und „per year“ konnte ich nicht herausfinden. Anm. d. Übers.]

Aber nehmen wir mal für einen Moment an, dass Geld – besonders die Finanzierung seitens jedweder Organisation, welche irgendeine Art finanzielles, regulatorisches oder anderes „Sonderinteresse“ bzgl. des Ergebnisses dieser andauernden Energie- und Wirtschaftsdebatte hat – einem Forscher zugute kommt, welcher nicht in der Lage ist, Fakten fair und ehrlich zu analysieren.

Dann wende man jene Null-Toleranz, Null-Glaubwürdigkeit der Standards der Greenpeace-DeSmogBlog-CCI auf eben jene Klima-Alarmisten und deren Alliierte an – welche bestimmen, die Debatte zu beenden und ihre Wind-, Solar- und Biotreibstoff-Politik der Welt aufzuzwingen. *Woher bekommen sie ihr Geld, und wie viel bekommen sie?*

Der Milliardär und potentielle Präsidentschafts-Kandidat Michael Bloomberg zahlte dem Sierra Club 110 Millionen Dollar über einen Zeitraum von sechs Jahren zur Finanzierung der Anti-Kohlestrom-Kampagne dieser Organisation. Chesapeake Energy übergab dem Club 26 Millionen Dollar über drei Jahre, um sich für Erdgas einzusetzen und Kohle zu attackieren. Zehn wohlhabende Links-Organisationen gaben weitere 51 Millionen Dollar über acht Jahre sowohl an den Club als auch an andere Umweltgruppen für deren Krieg gegen Kohle.

Über einen Zeitraum von 12 Jahren zahlte die Environmental Protection Agency EPA ihren 15 Mitgliedern des *Clean Air Scientific Advisory Committee* 181 Millionen Dollar an Zuwendungen – und erhielt im Gegenzug rasche Zustimmung für verschiedene Vorschriften bzgl. Luftqualität. Sie zahlte der *American Lung Association* 20 Millionen Dollar, damit diese sich hinter die Vorschriften stellt.

Während der Obama-Jahre zahlten die EPA, das Innenministerium und andere Regierungs-Agenturen Umwelt-Interessengruppen Zehner-Millionen an geheimen sue-and-settle lawsuit payoffs [?] bzgl. Dutzender Vorgänge.

Dann kommen wir zum wirklich großen Geld: Steuergelder, welche

Regierungs-Agenturen an Wissenschaftler, Computer-Modellierer und Interessengruppen zahlen – nur damit diese den Alarmismus bzgl. globaler Erwärmung und Klimawandel vorantreiben!

Der Ökonom der Heritage Foundation Stephen Moore zitierte jüngst aus Dokumenten der Regierung und anderen Berichten:

* Öffentliche Förderung von Klimawandel-Forschung, Technologie, internationale Assistenz und Übernahme ist gestiegen von 2,4 Milliarden Dollar im Jahre 1993 auf *11,6 Milliarden Dollar im Jahre 2014* mit weiteren *26,1 Milliarden Dollar* für Programme bzgl. Klimawandel und Aktivitäten – alles im Rahmen des *American Recovery and Reinvestment-Gesetzes* aus dem Jahr 2009.

* Die Agenturen zahlten geschätzte *150 Milliarden Dollar* bzgl. Klimawandel und als Subventionen für grüne Energie während der ersten Amtszeit von Präsident Obama.

* Darin sind noch nicht die 30% Steuernachlässe/Subventionen für Wind- und Solarenergie enthalten: *8 bis 10 Milliarden Dollar pro Jahr* – plus weitere Milliarden aus staatlichen Programmen, welche die Versorger zwingen, teure „grüne“ Energie zu kaufen.

* Der „progressiven“ *Climate Policy Initiative* zufolge beliefen sich die Klimawandel-„Investitionen“ im Jahre 2013 auf insgesamt *359 Milliarden Dollar* – aber dies bleibt noch weit hinter den *5 Billionen Dollar pro Jahr* zurück, welche tatsächlich erforderlich sind.

Das IPCC plappert diese raffgierigen Forderungen nach. Es sagt, dass die Welt während der nächsten 17 Jahre *2,4 Billionen Dollar pro Jahr* aufwenden muss, um den Übergang zu erneuerbarer Energie zu subventionieren.

Dem *Climate Change Business Journal* zufolge wurden 1,5 Billionen Dollar pro Jahr für Climate Crisis Inc. bereits im Jahre 2014 aufgebracht, für Forschung, Beratung, Kohlenstoff-Handel und Erneuerbare-Projekte Mit einer jährlichen Zunahme von 6 bis 8% dürften es inzwischen gut und gern *2 Billionen Dollar pro Jahr für die Klima-Industrie* sein.

Das Accountability Office der US-Regierung beziffert die Zuwendungen *allein* seitens der Steuerzahler auf 2,1 Milliarden Dollar pro Jahr für die Klimawandel-„Wissenschaft“ ... 9,0 Milliarden für technologische Forschung und Entwicklung [R&D] ... und 1,8 Milliarden Dollar pro Jahr für internationale Unterstützung. Die gesamt-Ausgaben der US-Regierung für Klimawandel von 1993 bis 2017 beliefen sich auf *insgesamt 179 Milliarden Dollar (!)*. das sind *20 Millionen Dollar pro Tag!*

Auf dem globalen Klima-Maßnahmen-Gipfel im September 2018 haben 29 linksextreme Stiftungen versprochen, *über einen Zeitraum von fünf Jahren 4 Milliarden Dollar* aufzubringen für ihre neue Katastrophale-Globale-Erwärmung-Kampagne. Der Mitbegründer der Sea Change Foundation Nat

Simons stellte klar, dass dies „*lediglich eine Anzahlung*“ sei!

Und ich selbst werde angeprangert ob meiner Zusammenarbeit mit Organisationen, welche 41.571 bis 59.728 Dollar pro **Jahr** von Interessen fossiler Treibstoffe erhalten haben ... nur weil sie Behauptungen in Frage stellen, dass fossile Treibstoffe ein Klima-Chaos verursachen ... und unbequeme Fakten und Fragen formulieren hinsichtlich des Ersatzes von Kohle, Öl und Erdgas durch Wind, Solar und Biotreibstoffe.

Genauso empörend ist: Zehner-Millionen Dollar werden jedes Jahr verschwendet, um „Studien“ zu finanzieren, welche angeblich belegen, dass „rasant zunehmende Treibhausgase“ und „ein vom Menschen verursachter Klimawandel“ gefährliche Hybrid-Kugelfische hervorbringen, den Lachsen ihre Fähigkeit nehmen, Gefahren zu erkennen, Haien ihre Jagdfähigkeiten nehmen, die Anzahl von Tier-Bissen zunehmen und die US-Städte von Ratten überrennen lassen.

Man stelle sich vor, man würde all diese Standards von Greenpeace-DeSmogBlog-Climate Crisis, Inc. all diesen Organisationen und Forschern zuteil werden lassen. Ihre massiven Multi-Milliarden-Dollar-Interessenkonflikte machen sie unfähig, Klima und Energie betreffende Dinge unvoreingenommen und ehrlich zu analysieren – und sie disqualifizieren sie von der Teilnahme an jedweden weiteren Diskussionen über die Energie- und wirtschaftliche Zukunft von Amerika und der ganzen Welt.

Zumindest sind all diese Herrschaften und Institutionen reich und mächtig geworden ob ihres Kesseltreibens bzgl. globaler Erwärmung und Klimakrise. Man sollte sie sofort von jedweder zukünftigen öffentlichen Förderung abschneiden!

Link: <http://www.cfact.org/2018/12/30/lets-do-follow-the-climate-money/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE